

109-41257

MINISTERSTVO NÁRODNÍ ZPRÁV  
ARCHIVNÍ A STUŽNÍ ODBOR

Dodě  
Cj. 109-41257  
Přílohy 3 listy

3 listy

4.3.2009 Jm.

ST S

IV. B - 87/42.

Staatssekretär

16. August 1942.

St.S. 320/42.

ok  
16. VIII. 1942

1.) - An Herrn  
Stellvertretenden Gauleiter  
Dr. Donnevert,  
Reichenberg.

Sehr geehrter Parteigenosse Donnevert !

Senatspräsident Dr. Karl Koschin ist als Vorsitzender  
der Zentrale der öffentlichen Angestellten abberufen  
worden.

Heil Hitler!

2.) Z.d.A. 42

St. S. - IV. P. - 87/42.

Dr. R e i c h m a n n

Prag, den 10. Juli 1942.



Vermerk:

Die Angelegenheit Dr. Karel Koschin ist zwischen Abteilung I und dem Leiter der Verbindungsstelle des Reichsprotectors zu den Gewerkschaften unmittelbar behandelt worden. Ingenieur Köster teilt mir auf Anfrage mit, dass er auf Ersuchen der Abteilung I heute Dr. Koschin als Vorsitzenden der Zentrale der öffentlichen Angestellten abberufen habe.

Die Angelegenheit ist damit erledigt.

*Merz*

Der Abteilungsleiter II

Prag, den 10. Juli 1942.

Herrn

S t a a t s s e k r e t ä r

unter Bezugnahme auf obigen Vermerk mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

*[Handwritten signature]*

*H/10/17*

St. G. IV B-87/42

Der Reichsprotector  
in Böhmen u. Mähren.  
Eingangsstelle  
Eingegangen: 6 JUL 1942  
Abt. I

Berufung des Senatspräsidenten Dr. Karel K o s c h i n des  
Obersten Verwaltungsgerichtes in Prag als Vorsitzenden der  
Zentrale der Öffentlichen Angestellten.

Obiger durfte über Einspruch des Herrn Reichs-  
protectors nicht mehr als Senatsvorsitzender beschäftigt wer-  
den , da er früher Freimaurer war. Auch sonst bewegte er sich  
nur in tschechisch chauvinistischen Kreisen. Nunmehr wurde  
er zum Vorsitzenden der Zentrale der Beamtenvereinigungen be-  
rufen. Koschin ist im Buch " Freimaurer " des Tschechen Rys  
wiederholt genannt und darf angenommen werden, dass seine Wahl  
zum Vorsitzenden nur deshalb erfolgte, weil man sich im be-  
wussten Gegensatz zur deutschen Weltanschauung stellen will.  
Wie noch mitgeteilt wird, hat seine Berufung auch bei den Beamten  
und Richtern tschechischer Volkszugehörigkeit , die sich von  
der demokratisch-liberalistischen Weltanschauung abgekehrt  
haben, keinen guten Eindruck hervorgerufen. Er rühmt sich, bei  
jeder passenden und unpassenden Gelegenheit, dass er jetzt  
insbesondere im Hinblick auf die letzten Ereignisse sehr viel  
zu tun habe und in dieser Beziehung insbesondere auch mit  
Herren aus Berlin verhandle. Es berührt mehr als eigentümlich,  
dass ein Mann mit einer derartigen Vergangenheit überhaupt mit  
Berliner Stellen verhandeln darf und ist es unerklärlich, dass  
er , da er als Senatsvorsitzender abgelehnt wurde, dennoch von  
einer deutschen Stelle als Vorsitzender genannter Gewerkschaft  
berufen werden konnte. Es konnte festgestellt werden, dass  
hier niemand befragt wurde, und bitte ich, dafür zu sorgen,  
dass Koschin abberufen wird.

17. Juni 1942.

#  
17/10

*[Handwritten signature]*

Abt. I eing. 9.7.42.

Eingegangen  
Abt. I.  
8. VII. 1942

Herrn Abt. I  
Zur Kenntnisnahme

Man Abt. I auch mitteilen, dass am  
Tagen über die Abberufung der Kuppel erlaubt.  
Abt. I war an der Papierentwurf nicht beteiligt. Frick 2/4.

Mitarbeiter  
*[Handwritten notes]*